

Früher sind erschienen folgende

**Romane von
SCHALOM ASCH:**

Onkel Moses

Der Roman der jüdischen Einwanderer in New York.

Der elektrische Stuhl

Kunstvolle Verknüpfung von Schuld und Unschuld schafft eine Analyse der Menschenseele, wie sie nur selten zu finden ist.

**Ein Glaubens-
martyrium**

Die furchtbare Zeit der jüdischen Pogromgeschichte im XVII. Jahrhundert.

**Die Zauberin von
Kastilien**

Der Zauber eines Judenmädchens zwingt Rom in seinen Bann, und Rom betet an, was der Papst verflucht.

Mottke, der Dieb

Leben, Liebe und Leid der Ausgestoßenen, der Geächteten. Packende Realistik und gleichzeitig reinste dichterische Empfindung.

Kartonierte à Mark 3.-
Leinen à Mark 5.-

40% und 11/10



Soeben erschien

SCHALOM ASCH

Die Mutter

Roman

Kart. Mk. 4.50, Leinen Mk. 6. -

Schalom Asch ist der größte jüdische Erzähler der Gegenwart.

Sein neuestes Werk, „Die Mutter“, führt aus dem Ghetto des polnischen Dorfes in den großen Schmelztiegel New York.

Schalom Asch schildert lebensecht und humorvoll die Menschen einer jüdischen Familie; ihre Wandlung von überkommener Tradition zur Freiheit der Neuen Welt.

Im Mittelpunkt des Werkes steht die jüdische Mutter; ihr Opfermut, ihre Selbstlosigkeit und ihre Lebenskraft. So entsteht ein unverlöschliches Bild, das

Hohelied der jüdischen Mutter

Ⓩ 2 Probeexemplare bar mit 50%, Ⓩ
sonst 40% und 11/10

R. LÖWIT VERLAG / WIEN / BERLIN

Alleinige Auslieferung für Deutschland:

B. Hermann & G. E. Schulze, Leipzig, Talstraße 3